

## Kreistag besichtigt BER Baustelle am 28.07.2011

Am Donnerstag 28.07.11 versammelte sich fast der gesamte Kreistag unter der Leitung von Landrat Loge auf der Riesenbaustelle des BER. Dieser „Vor ORT“ Besuch auf Europa's größter Baustellen war von der FDP-Fraktion im Ausschuss für Öffentliche Sicherheit beantragt worden, weil man sich ein Bild vom Sicherheitskonzept – besonders vom Bahntunnel – machen wollte.

Neben einer ausführlichen Baustellenrundfahrt wurde der große unterirdische Bahnhof, der Bahntunnel sowie das Hauptterminal besichtigt. Die Abgeordneten zeigten sich von der Größe der Anlage beeindruckt und bewunderten den ehrgeizigen Zeitplan bis zur Inbetriebnahme des BER.

Bestaunt wurde das - im Vergleich zu den bisherigen Flughäfen Berlins - gigantische Ausmaß des künftigen Hauptstadt-Airports BBI: 2.000 Fußballfelder passen auf das Gelände. Dagegen schrumpft der nahe gelegene Flughafen Schönefeld auf ein Miniaturformat.

Auch die Passagierzahlen konnten beeindrucken: Anfangs ist der BBI auf eine Kapazität von 27 Millionen Passagieren ausgelegt, diese könne auf bis zu 45 Millionen oder 360.000 Flugbewegungen im Jahr erweitert werden. Vergangenes Jahr wurden in Tegel und Schönefeld den Angaben zu Folge insgesamt mehr als 22 Millionen Passagiere gezählt. Das ist der bisherige Rekordwert.

Ein Jahr vor der geplanten Eröffnung des BBI am 3. Juni 2012 sind die Start- und Landebahnen fertig, die ersten Hangars werden gebaut, und in der so genannten Airport-City vor dem Terminal entstehen unter anderem Parkhäuser und Bürogebäude.

"Im November beginnt im Terminal der Testlauf", versicherte ein Flughafensprecher. Derzeit gebe es keine Anzeichen für Verzögerungen. Der Flughafen werde planmäßig in Betrieb genommen, fügt der Sprecher hinzu.

Knut-Michael Wichalski



v.l. Knut Michael Wichalski, Raimund Tomczak, Klaus Luban, Hans-Ulrich Urspruch



Foto: Knut Michael Wichalski